

SÜDINFOS

AUSGABE 67 | JULI 2026



VIELE BEWEGENDE KONZERTE
IN SÜDDEUTSCHLAND

KIRCHEN IN BEUTELSBACH
UND ETTLINGEN WIEDERBEZOGEN

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland



Liebe Glaubensgeschwister,

zunächst möchte ich mich von Herzen für die guten Wünsche und Zeichen der Verbundenheit bedanken, die mich anlässlich meiner Beauftragung erreicht haben. Die vielfältigen Rückmeldungen haben mich sehr bewegt. Euer Vertrauen und die Gemeinschaft mit euch empfinde ich als großes Glück.

Auch diese Ausgabe der Südinfos macht deutlich, wie lebendig unser kirchliches Leben ist. Besonders die Berichte über die zahlreichen musikalischen Veranstaltungen der vergangenen Monate zeigen, mit welchem Engagement und welcher Freude sich viele Geschwister einbringen. Musik vermag Herzen zu berühren, Glauben auszudrücken und Gemeinschaft zu stärken. Sie ist eine wertvolle Gabe, durch die wir Gott ehren und einander dienen können. Beim Lesen der Beiträge wünsche ich euch viel Freude.

Mit herzlichen Grüßen

Martin Rheinberger



Liebe Glaubensgeschwister,

zum Eintritt in meinen Ruhestand danke ich euch herzlich für alle Gebete, guten Wünsche und die erfahrene Verbundenheit. Diese Zeichen der Nähe haben mich sehr bewegt und erfüllen mich mit Dankbarkeit. Für euren weiteren Weg wünsche ich euch Gottes Begleitung und reichen Segen.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Ehrich

VERÄNDERUNGEN IM KREIS DER BEZIRKSÄMTER

KIRCHENBEZIRK COBURG/HOF

Am Sonntag, 8. März 2026, hat Bezirksapostel Michael Ehrich einen Gottesdienst mit den Gläubigen des Bezirks Coburg/Hof in Kulmbach gefeiert. In dem Gottesdienst wurde der Bezirksälteste Jürgen Feihl in den Ruhestand versetzt. Er diente mehr als 37 Jahre als Amtsträger, davon mehr als sechs Jahre als Bezirksvorsteher. Als neuer Bezirksvorsteher wurde Bezirksevangelist Birger Linß beauftragt, der bisher stellvertretender Bezirksvorsteher war.

KIRCHENBEZIRK NAGOLD

Am Mittwoch, 18. März 2026, hat Bezirksapostel Michael Ehrich in der Kirche in Nagold einen Gottesdienst für den Bezirk Nagold gefeiert. In dem Gottesdienst wurde Bezirksevangelist Wolfgang Roller als Bezirksvorsteher beauftragt. Die Aufgabe als stellvertretender Bezirksvorsteher wurde dem Hirten Klaus Braun anvertraut. Zuvor hatte der Bezirksälteste und Bezirksvorsteher Hartmut Knecht sein Amt Ende 2025 aus persönlichen Gründen niedergelegt.

KIRCHENBEZIRK REUTLINGEN

Am Sonntag, 10. Mai 2026, war Apostel Martin Rheinberger in unserer Kirche in Reutlingen und feierte mit den Glaubensgeschwistern des Kirchenbezirks einen Gottesdienst. Bezirksevangelist Claus-Peter Wagner wurde in diesem Gottesdienst in den Ruhestand versetzt. Der Bezirksevangelist diente über 45 Jahre als Amtsträger, davon fast 13 Jahre als stellvertretender Bezirksvorsteher im Bezirk Reutlingen. Ein Nachfolger wurde nicht beauftragt.

KIRCHENBEZIRK BRETEN/BRUCHSAL

Am Sonntag, 15. März 2026, ist Evangelist Daniel Habich, bisher stellvertretender Bezirksvorsteher für den Bezirk Bretten/Bruchsal, in einem Gottesdienst in Kirchheim/Teck als Apostel für den Bereich Karlsruhe ordiniert worden (siehe Seite 5). Deshalb hat Apostel Martin Rheinberger am Mittwoch, 18. März 2026, in Bruchsal in einem Gottesdienst Priester Marvin Müller die Aufgabe als neuer stellvertretender Bezirksvorsteher Priester anvertraut.

KIRCHENBEZIRK BIETIGHEIM-BISSINGEN

Am Karfreitag, 3. April 2026, hat Bezirksapostel Michael Ehrich in unserer Kirche in Sachsenheim einen Gottesdienst für den ganzen Bezirk Bietigheim-Bissingen gefeiert. In diesem Gottesdienst wurde Evangelist Steffen Gottschalk die Aufgabe als stellvertretender Bezirksvorsteher anvertraut. Der bisherige stellvertretende Bezirksvorsteher, Bezirksevangelist Markus Schwarz, hat aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt.

KIRCHENBEZIRK BIETIGHEIM-BISSINGEN

Am Sonntag, 31. Mai 2026, hat Bezirksapostel Michael Ehrich die Gläubigen des Kirchenbezirks Heidelberg besucht und mit ihnen einen Gottesdienst in der Kirche Heidelberg-Werderstraße gefeiert. In diesem Gottesdienst trat Bezirksevangelist Rainer Lang in den Ruhestand. Der Bezirksevangelist diente über 47 Jahre als Amtsträger, davon fast 22 Jahre als stellvertretender Bezirksvorsteher im Bezirk Heidelberg. Ein Nachfolger wurde nicht beauftragt.

NEUER BEZIRKSAPOSTEL FÜR UNSERE GEBIETSKIRCHE

Am Sonntag, 21. Juni 2026, hat unsere Gebietskirche im Rahmen eines bewegenden Festgottesdiensts in der großen Kirche in Karlsruhe-Mitte einen neuen Bezirksapostel und damit auch Kirchenpräsidenten erhalten.

Der bisherige Bezirksapostelshelfer Martin Rheinberger wurde von Stammapostel Helge Mutschler mit der Leitung der Gebietskirche Süddeutschland beauftragt. Bezirksapostel Rheinberger wird zudem für weitere Gebietskirchen in rund 30 Ländern zuständig sein.

Unser bisheriger Bezirksapostel Michael Ehrich war zuvor nach 20 Jahren in seiner Funktion und insgesamt 44 Jahren als Amtsträger in unserer Kirche aus Altersgründen von Stammapostel Mutschler nach einer berührenden Ansprache in den Ruhestand versetzt worden.

Zu dem Festgottesdienst in einem der größten neuapostolischen Kirchengebäude in Süddeutschland hatten sich fast 1000 Gläubige in Freude und Dankbarkeit versammelt. Der Gottesdienst wurde in zahlreiche Kirchengemeinden in den gesamten Arbeitsbereich des Bezirksapostels übertragen, sodass auch die Glaubensgeschwister in West- und Ostafrika, in der Ukraine, auf dem Balkan, in den Län-



Bezirksapostel Michael Ehrich wurde in den Ruhestand versetzt und Martin Rheinberger als Nachfolger beauftragt.

dern am Persischen Golf und in Israel den Gottesdienst mit dem besonderen Ereignis der Ruhesetzung und Neubeauftragung miterleben konnten.

[Die ausführliche Version dieses Artikels finden Sie über den QR-Code.](#)

NEUER STAMMAPOSTEL AN PFINGSTEN ORDINIERT

Der diesjährige Pfingstgottesdienst, der von Kapstadt in Südafrika aus in die ganze Welt übertragen wurde, hatte für die neuapostolischen Christen ein besonderes Gepräge. Der bisherige Stammapostelshelfer Helge Mutschler wurde zum zehnten Stammapostel der Neuapostolischen Kirche ordiniert, der bisherige Stammapostel Jean-Luc Schneider in den Ruhestand versetzt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen die Gemeinschaft der Gläubigen und die Vielfalt der Gaben, die Gott den Menschen schenkt.

Gottesdienst in der großen Kirche in Kapstadt

Stammapostel Jean-Luc Schneider verwendete ein Bibelwort aus 1. Korinther 12,13 als Grundlage für den Pfingstgottesdienst: „Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt.“

Ordination und Ruhesetzung eines Stammapostels

Vor der Ordination des neuen Stammapostels gab Jean-Luc Schneider seinem Nachfolger bestärkende Worte mit auf den Weg: „Hab keine Angst!“ rief er seinem Nachfolger zu. „Millionen von Schwestern und Brüdern werden für dich beten.“ Im Anschluss an seine Ordination trat der neue Stammapostel Helge Mutschler an den Altar und würdigte das Schaffen Jean-Luc Schneiders: Er habe die Kirche



Der neue und der „alte“ Stammapostel: Helge Mutschler und Jean-Luc Schneider am Altar in der Kirche in Kapstadt/Südafrika

international gemacht. Seine Stärke sei es gewesen, dass er jeden Kontinent wahrgenommen habe. Nach der Ruhesetzung Jean-Luc Schneiders beendete Stammapostel Mutschler den Gottesdienst. Zum Abschluss begeisterte nochmals der große Chor, der den Gottesdienst umrahmt hatte, die Zuhörer.

[Auf unserer Website finden Sie die lange Version des Artikels.](#)

APOSTEL-BISCHOFS-VERSAMMLUNG IN THURNAU

Am Donnerstag, 5. März 2026, trafen sich die süddeutschen Apostel und Bischöfe mit Bezirksapostel Michael Ehrich zu einer zweitägigen Apostel-Bischofs-Versammlung (ABV) in Thurnau. Die Ehefrauen waren parallel zu einem Workshop eingeladen.

Ein Thema war die Zukunft der Gebietskirche, in Anlehnung an die Diskussion aus der Apostelversammlung im Februar. Weitere Punkte waren der zweijährige Konfirmandenunterricht, die Integration der Konfirmanden in das Gemeindeleben und die Frage, wie inaktive Gemeindemitglieder reaktiviert werden können.

[Über den QR-Code kommen Sie auf eine ausführliche Version des Artikels.](#)



Die süddeutschen Apostel und Bischöfe treffen sich regelmäßig zum Austausch.

ERSTES BEZIRKSÄMTER-WOCHENENDE 2026

Vom 21. bis 22. März 2026 fand in Karlsruhe ein Bezirksämter-Wochenende statt. Eingeladen waren die süddeutschen Apostel, Bischöfe, Bezirksvorsteher und Stellvertreter mit Ehefrauen.

In der Bezirksämterversammlung (in Karlsruhe-West) gab es am Samstag Vorträge zum Thema „Gemeinde der Zukunft“. Dahinter steht ein Projekt, das der Frage nachgeht, vor welchen Herausforderungen Gemeinden heute stehen und wie man diesen begegnen kann. Den Höhepunkt der Zusammenkunft bildete der Gottesdienst am Sonntag in der Kirchengemeinde Pforzheim-Bayernstraße.

[Auf unserer Website finden Sie die lange Version des Artikels.](#)



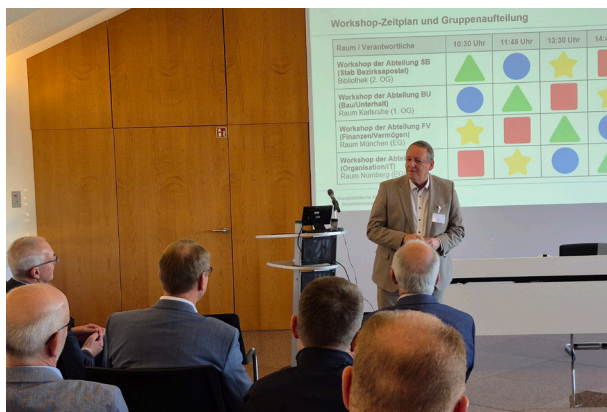
Bezirksapostel Ehrich am Altar in der Gemeinde Pforzheim-Bayernstraße

BEZIRKSÄMTERTAG IM VERWALTUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSZENTRUM

Am Samstag, 25. April 2026, fand im Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum (VDZ) unserer Gebietskirche in Stuttgart erstmals ein Bezirksämtertag statt. Dazu waren die Bezirksvorsteher und stellvertretenden Bezirksvorsteher der 42 Kirchenbezirke eingeladen.

Der Tag begann mit einer Inforunde: Die Abteilungsleiter des VDZ – Stab Bezirksapostel/Präsident, Bau/Unterhalt, Finanzen/Vermögen sowie Organisation/IT – gaben Einblicke in ihre Bereiche. Im Anschluss fanden Workshops statt, beim Mittagessen gab es Stärkung und Austausch.

[Die ganze Version dieses Artikels finden Sie auf unserer Website.](#)



Die Teilnehmer konnten an verschiedenen Workshops teilnehmen.

STAMMAPOSTEL ORDINIERT NEUEN APOSTEL FÜR KARLSRUHE

Am Sonntag, 15. März 2026, besuchte Stammapostel Jean-Luc Schneider die Kirchengemeinde in Kirchheim/Teck zum Gottesdienst. Begleitet wurde er von unserem Bezirksapostel Michael Ehrich, Apostel Wladimir Lasarew (Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland), Apostel Rolf Camenzind (Gebietskirche Schweiz) sowie allen süd-deutschen Aposteln und Bischöfen. Als Grundlage für die Predigt wählte der Stammapostel ein Bibelwort aus Johannes 12, 27.28: „Jetzt ist meine Seele voll Unruhe. Und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde? Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen. Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn verherrlicht und will ihn abermals verherrlichen.“

Der Stammapostel bezog im Anschluss das Bibelwort auf den konkreten Alltag der Christen: Auch bei uns Menschen komme immer mal wieder die Frage auf: „Lieber Gott, muss das sein? Warum? Und warum ich?“ Es gebe keine Antwort oder Erklärung auf diese Frage. Wir können Gott nur Vertrauen schenken. Wir seien Gotteskinder und hätten einen Auftrag zu erfüllen. Jetzt. In diesen Tagen. Gerade jetzt und in diesen Umständen. Der Stammapostel fragte: Und was können wir ganz konkret tun, um unseren Auftrag zu erfüllen und Gott zu verherrlichen? Wir als Christen sollen dem lieben Gott treu bleiben, egal, was passiert.



Stammapostel Jean-Luc Schneider und Apostel Daniel Habich

Da feststand, dass Apostel Martin Rheinberger im Juni 2026 Nachfolger von Bezirksapostel Michael Ehrich wird, benötigte sein bisheriger Apostelbereich einen Nachfolger. Der Stammapostel ordinierte Evangelist Daniel Habich aus dem Kirchenbezirk Bretten/Bruchsal zum neuen Apostel des Apostelbereichs Karlsruhe.

[Die ausführliche Version dieses Artikels finden Sie über den QR-Code.](#)

OSTERGOTTESDIENST AUS KEMPTEN IN RUND 30 LÄNDER

Am Sonntag, 5. April 2026, feierte unser Bezirksapostel Michael Ehrich den Ostergottesdienst in der Gemeinde Kempten-Süd. Der Gottesdienst wurde in den ganzen Arbeitsbereich des Bezirksapostels übertragen. Dazu gehören rund 30 Länder in Osteuropa, Afrika und am Persischen Golf.

Als Grundlage diente das Bibelwort aus Markus 16, Vers 15: „Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.“ Zu Beginn seiner Predigt ging der Bezirksapostel auf Ostern ein. „Wir wollen nicht nur bloß zurückblicken, was damals geschah vor 2000 Jahren, sondern wir wollen mit hineingenommen sein. Ostern soll ein Fest sein, wo die Freude und die Begeisterung für unseren Glauben wieder neu Raum gewinnt,“ so der Bezirksapostel.

Er verdeutlichte, dass Karfreitag und Ostern unmittelbar zusammenhängen. Ohne Karfreitag sei Ostern nicht möglich und ohne Ostern sei der Karfreitag ein Tag der Niederlage, nicht des Sieges, betonte der Bezirksapostel. Er fuhr fort, dass der Sieg Christi über Hölle, Tod und Grab an Ostern sichtbar und öffentlich wurde. Der Bezirksapostel erinnerte daran, dass die Jünger vom Herrn den Auftrag erhielten, das Evangelium – das Licht der frohen Botschaft



Ein Kinderchor berührte die Herzen der Zuhörer.

– in die Welt hinauszutragen. Das gelte auch für die Christen heute: in allen Verhältnissen, an jedem Ort, zu jeder Zeit – und ohne Ausschlusskriterien zu definieren – das Evangelium zu verkünden und sich danach auszurichten.

[Auf unserer Website finden Sie die lange Version des Artikels.](#)

GROSSE FREUDE NACH LANGER RENOVIERUNGSZEIT IN BEUTELSBACH

Nach rund zwei Jahren Bauzeit konnte das Gebäude der Gemeinde Weinstadt-Beutelsbach (Bezirk Stuttgart/Fellbach, Apostelbereich Stuttgart) wieder bezogen werden.

Die Gemeinde feierte daher einen Festgottesdienst an Palmsonntag, 29. März 2026, mit Apostel Jürgen Loy. Der Apostel verband den Wiederbezug mit dem Palmsonntag und stellte das Bibelwort aus Lukas 19, Verse 36 und 37, in den Mittelpunkt: „Als er nun hinzog, breiteten sie ihre Kleider auf den Weg ... und die ganze Menge der Jünger fing an, Gott mit Freuden zu loben.“ Dieses Wort prägte den gesamten Gottesdienst.

[Die ganze Version dieses Artikels finden Sie auf unserer Website.](#)



Der Palmsonntag wurde in Beutelsbach zum Tag der Freude und Dankbarkeit.

FESTGOTTESDIENST ZUM WIEDERBEZUG DER KIRCHE IN ETTLINGEN

Am Sonntag, 7. Juni 2026, feierte unser Bezirksapostel Michael Ehrich in Ettlingen (Kirchenbezirk Karlsruhe) den ersten Gottesdienst im frisch renovierten Kirchengebäude in der Epernayer Straße. Das Gebäude war im Jahr 1971 als Neubau errichtet und im März 1972 geweiht worden. Nach einem Jahr Bauzeit konnte es nun zur Freude der Glaubensgeschwister modernisiert wieder zum Gotteshaus geweiht werden.

Dem Weihgottesdienst lag ein Textwort aus Prediger 4,17 zugrunde: „Bewahre deinen Fuß, wenn du zum Hause Gottes gehst, und komm, dass du hörst.“

[Die ausführliche Version des Textes finden Sie auf unserer Website.](#)



Bezirksapostel Michael Ehrich am Altar in der Kirchengemeinde Ettlingen

ZWEI BESONDERE KONZERTABENDE: MACHE DICH AUF, WERDE LICHT!

Besondere Konzertabende hat es am 21. und 22. März 2026 in unseren Kirchen in Stuttgart-Ost und Reutlingen gegeben: Das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy wurde vom Regionalchor Nürtingen und dem Kammerorchester Stuttgart aufgeführt – ein musikalisches abwechslungsreiches Erlebnis, das die Besucher in den voll besetzten Kirchengebäuden begeisterte. Rund 90 Chorsänger und 50 Orchestermusiker brachten „Paulus“ zu Gehör. Die musikalische Gesamtleitung lag bei dem Dirigenten Karsten Ott.

[Auf unserer Website finden Sie die lange Version des Artikels.](#)



Die Aufführungen zeichneten sich durch eine große Ausdruckskraft aus.

ZUR PREMIERE SINGT DER NEUE SJC AUF DEM SCHLOSSPLATZ

Der neu institutionierte Süddeutsche Jugendchor – kurz SJC – hat am Samstag, 2. Mai 2026, ein besonderes Konzert gegeben: auf der Freitreppe am Kleinen Schlossplatz in der Stuttgarter Innenstadt, unter freiem Himmel.

Nachdem der Chor an zwei Wochenenden für den Auftritt geprobt hatte, fand am Samstagvormittag im Kirchengebäude der Gemeinde Stuttgart-Süd die Generalprobe statt. Rund 380 jugendliche Sänger waren dafür aus ganz Süddeutschland angereist. Am Nachmittag fand dann der Auftritt auf dem Kleinen Schlossplatz statt.

Das Konzert fand im Rahmen des European Gospel Festivals statt, das dieses Jahr vom 1. bis 3. Mai in Stuttgart gastierte. Mit mehr als 5.000 Sängern, über 200 Chören aus 23 Nationen und mehr als 50.000 Besuchern ist es Europas größtes Gospelfestival.



Rund 380 Jugendliche haben auf der Freitreppe im SJC mitgesungen.

[Über den QR-Code kommen Sie auf eine ausführliche Version des Artikels.](#)

„JUGENDCHOR PLUS“ TRITT BEI DER BRETTENER CHORNACHT AUF

Bei der Chornacht in Bretten sind am Samstag, 20. März 2026, 15 verschiedene Chöre an vier Veranstaltungsorten in der Innenstadt aufgetreten. Die Zeit zwischen den Konzerten konnten die Besucher nutzen, um die Veranstaltungsorte zu wechseln und neue Klangwelten zu entdecken. Der „Jugendchor plus“ unserer Kirche hat sich an der Chornacht beteiligt. Unter der Leitung der Dirigenten Britta Heß und Matthias Leonhardt trugen die 35 Sänger ihre Stücke mitreißend und gefühlvoll vor.

Das Besondere: Bei der Chornacht wurde ein Kurzprogramm im Neuen Rathaus vorgetragen, am Sonntag folgte ein einstündiges Konzert in unserer Kirche in Bretten. Hier konnte der Chor ein längeres Programm geben – ergänzt durch Wortbeiträge, die den Zuhörern Raum zum Nachdenken gaben.

[Auf der Website des Kirchenbezirks finden Sie die lange Version des Artikels.](#)

HOFFUNGSVOLLE GEISTLICHE CHORMUSIK MIT DEM JUNGEN CHOR

Am 8. und 9. Mai 2026 hat der Junge Chor der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland zwei beeindruckende Konzerte gegeben. Am Samstag gastierte der Chor in unserer Kirche in Tuttlingen. Am Sonntag wurde das Programm in der Kirchengemeinde Offenburg aufgeführt.

Zu den Werken gehörten unter anderem das Morgen- und das Abendlied (Josef Gabriel Rheinberger), „As Torrents in summer“ von Edward Elgar und „Cantate Domino“ (John Rutter). Sehr bewegend war das Chorstück „Even When He Is Silent“ des norwegischen Komponisten Kim André Arnesen. Das ruhige Werk berührt durch seinen Text: „Ich glaube an die Sonne, selbst wenn sie nicht scheint. Ich glaube an die Liebe, selbst wenn ich sie nicht fühle. Ich glaube an Gott, selbst wenn Er schweigt.“ Der Text wurde an der Kellerwand eines jüdischen Verstecks im Zweiten Weltkrieg entdeckt.



Eines der stimmungsvollen Konzerte fand in der Kirche in Tuttlingen statt.

[Auf unserer Website finden Sie die ausführliche Version des Artikels.](#)

DIE KONFIRMATION - EINE LIEBESERKLÄRUNG AN JESUS CHRISTUS

Am Sonntag nach Ostern starteten die Konfirmationsgottesdienste in den süddeutschen Kirchengemeinden. Am 12. April 2026 und in den darauffolgenden Wochen bekannten sich einige hundert Konfirmanden öffentlich dazu, Christen zu sein. In allen Gottesdiensten wurde das Bibelwort aus Matthäus 10, Vers 32, als Grundlage verwendet: „Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.“

Am Sonntag, 12. April, erlebten zwei Gemeinden einen besonderen Konfirmationsgottesdienst. In der Gemeinde-Stuttgart-Filder (Apostelbereich Stuttgart) wurde der Gottesdienst mit Stammapostelhelfer Helge Mutschler gefeiert. Die Gemeinde Ulm-West (Apostelbereich Ulm) erlebte den Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich.

In einem sehr persönlichen Gottesdienst gab der Stammapostelhelfer den Konfirmanden sechs Sätze mit:

- Jesus Christus sagt dir heute ganz persönlich: „Ich sehe deinen Wert.“
- „Ich gebe dir, was ich selbst will.“ Das, was Jesus selbst möchte, gibt er dir: also Liebe, Wertschätzung und Anerkennung.
- „Ich nutze dich nicht aus.“ Jesus lebt nicht auf deine Kosten.
- „Ich bin gut zu jedem.“ Jesus Christus hat keine Unterschiede gemacht, egal ob Außenseiter, Sonderling oder Aussätziger.
- „Ich bin für dich da.“ Jesus ist für dich da, wenn es dir schlecht geht – besonders in deiner Not, in deinem Leid.



Stammapostelhelfer Helge Mutschler mit den sechs Konfirmanden



Bezirksapostel Michael Ehrich und die acht Konfirmanden in Ulm-West

- Jesus Christus sagt zu dir: „Mein liebes Kind, wenn du etwas falsch machst, vergebe ich dir.“

[Über den QR-Code kommen Sie auf eine ausführliche Version des Artikels.](#)

JUGENDBETREUERTAGE IN DEN APOSTELBEREICHEN

In allen sechs süddeutschen Apostelbereichen finden in diesem Jahr erneut Jugendbetreuertage statt. Diese eintägigen Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen, voneinander zu lernen und gemeinsam Perspektiven für eine lebendige und zukunftsorientierte Jugendarbeit in unserer Gebietskirche

zu entwickeln. Eingeladen sind Jugendbetreuer und Konfirmandenlehrer sowie die Bezirksämter des jeweiligen Apostelbereichs.

[Auf unserer Website finden Sie die ausführliche Version des Artikels.](#)

FOTOS: Titelseite: Achim Dietrich, Seite 2: CC Spindler, Seite 3: NAK International, CC Spindler, Seite 4: NAK Süd (2), CC Spindler, Seite 5: Petra Deissenmüller, Dirk Kayser, Seite 6: Bernd Kammerer, CC Spindler, Klaus-Dieter Müller, Seite 7: Nico Eberle, Achim Dietrich, Seite 8: NAK Süd, Thomas Heckmann



SÜDINFOS | IMPRESSUM

Neuausschließliche Kirche Süddeutschland K. d. ö. R.
Heinestraße 29, 70597 Stuttgart
Herausgeber: Martin Rheinberger
Redakteurin: Uta Glauß
V. i. S. d. P.: Julian Thimmel
Druck: FINK GmbH, Pfullingen
Nachdruck, auch in Auszügen, nicht gestattet.



Das Qualitätssiegel der Fink GmbH verspricht, dass dieses Magazin aus ökologischen und ökonomischen Gründen ausschließlich mit Materialien und Maschinen aus Deutschland gedruckt wird.

